

Königliche Jagd

(Wuschlungbox 1, V 2020-09)



Parkplatz „Sportanlage Birkenwald“; Birkenwald 1, Freudental im Landkreis Ludwigsburg

49° 0' 20,2" Nord

09° 3' 4,5" Ost

Höhe 316 m ü. NN

Zufahrt zum Parkplatz ist in Freudental am Ortsrand in Richtung Hohenhaslach (Blitzer!)

Karte, falls man sich verlaufen will: Freizeitkarte 517 Naturpark Stromberg-Heuchelberg des Landesvermessungsamtes BW (TOP50, Auflage 2016); die Karte ist auch geeignet für die schönen Letterboxen von Steinpilzsucher und Lettertrolline.

Wegbeschaffenheit: überwiegend breite, meist mit Schotter befestigte Wege; kurze Strecken aber nur als Pfad und teilweise steil, bei Nässe rutschig

Weglänge etwa 9 km, etwa 350 Höhenmeter

Dauer für Wanderung und Rätsel etwa 4 Stunden

Schwierigkeit der Rätsel: mittel

Erforderlich: Kompass mit 360°-Teilung

Empfehlenswert: Taschenrechner (es geht aber auch ohne!)

Einkehrmöglichkeiten u. a. :

- Landgasthof Lamm, Hauptstr.14, Freudental, Tel 07143-25353
- Pizzeria Panorama am Birkenwald, Birkenwald 1, Freudental, Tel 07143-28299

Zur Geschichte:

König Friedrich I. Wilhelm Karl von Württemberg, geboren am 6. November 1754, regierte Württemberg als erster König vom 1. Januar 1806 bis zu seinem Tode am 30. Oktober 1816. Er residierte in Stuttgart und nutzte neben dem Ludwigsburger Barockschloss ab 1810 auch das Freudentaler Schloss als Sommerresidenz. Von hier ging er mit seinem Hofstaat in den Wäldern des Stromberges zur höfischen Jagd. König Friedrich I. hatte die stattliche Größe von 2,11 Metern und dazu eine barocke Leibesfülle mit überlieferten 200 kg Lebendgewicht. Wegen dieser Leibesfülle wurde er auch „Dicker Friedrich“ genannt.

Allgemeine Hinweise:

- Punktrechnung geht vor Strichrechnung.
- Zahlen sind keine Wörter.
- Umlaute (Ä, Ö, Ü) sind 1 Buchstabe (also nicht AE, OE, UE).
- Die Beschreibungen sind wörtlich zu nehmen.

Clue:

Vom Parkplatz aus an der Pizzeria Panorama am Birkenwald vorbei geradeaus gehen und erst dort ab der überdachten Wanderwegkarte genau dem roten Kreuz + durch die Obstwiesen folgen. Besonders schön während der Obstblüte!

Auf dem Gedenkstein für die 1785 geborene „Dame“ sind in der Inschrift nach heutiger Rechtschreibung zwei Buchstaben zuviel. Wandle sie in Zahlen um ($A=1$, $B=2$, ...) und addiere sie: (1) ____

Bilde die Differenz aus den beiden Jahreszahlen, die vorne auf dem Gedenkstein stehen: (2) ____

Wie weit ist es von hier nach Bietigheim in km (gerundet auf ganze Zahl)? (3) ____

Folge dem Weg in Richtung etwa (1)°.

Nach ungefähr $10 \cdot (1)$ Metern erreichst du eine bronzene Texttafel.

Wie oft erscheint das „N“ im Text? (4) ____

Folge weiter dem Weg und nimm nach etwa (4) Metern den Pfad nach links in den Wald.

Kurz darauf trifft der Pfad auf einen Schotterweg. Folge ihm eine ganze Weile in (5) °.

(5) = (2) · (3) – (3) ____

Einer der Wege, die nach rechts abgehen, braucht 2 Holztafeln für seinen Namen. Wandle die Anzahl der Buchstaben um ($1=A$, $2=B$, ...): (6) ____

Folge weiter dem roten Kreuz + und du erreichst einen Teich, den du links liegen lässt.

Ab hier gehe etwa (2) · (3) Meter bis zu einer Hinweistafel auf der linken Seite.

Notiere die letzten 5 Buchstaben der Überschrift der Hinweistafel: (7) ____

Gehe von hier $2 \cdot (3)$ Meter zurück, um auf der anderen (!) Bachseite einen Grenzstein zu finden. Über der Geweihstange steht die Zahl (8) ____.

Folge an allen Abzweigungen weiter dem Schotterweg - mit rotem Kreuz +.

Bald nach Beginn der starken Steigung kannst du vom Schotterweg in eine frühere Zeit hinabsteigen.

Im gleichnamigen Gebäude dieser Zeit steht ein Tisch mit einer Aussparung für einen gewichtigen Körperteil von König Friedrich I., seinen (9) ____.

Das Gebäude ist teilweise bedeckt mit immergrünem (10) ____.

Entnimm dem Hinweisschild den 7., 15. und 4. Buchstaben des ersten Wortes der vorletzten Zeile. Hänge sie in dieser Reihenfolge an das 21. Wort dieses Schildes, füge aber vorher Buchstabe (6) ein _____. So heißt das nächste Ziel neben dem Weg.

Weiter geht's danach - wieder auf dem Schotterweg - zu der im 16.Jh. erstmals erwähnten Hütte für die königlichen Gäste. (Grillmöglichkeit)

Gegenüber der Schutzhütte steht eine (7). Folge dem Weg in $2 \cdot [(4) + (8) - (3)]^\circ \bullet$.

Nach 1.000.000 mm (na ja – etwas weniger) nicht auf den Holzweg geraten, sondern dem bisherigen Wegsymbol roter Punkt • folgen. Am Beginn des Steinbruchweges steht eine (7) mit zugewachsener herzförmigen Wunde am Stamm. Notiere die darin stehende mit Edding geschriebene Zahl: (11) ____.

Der Weg • passiert nach etwa 800m einen völlig zugewachsenen Steinbruch, nur mit Aufmerksamkeit (!!!) erkennbar an ein paar neben dem linken Wegesrand liegenden Sandsteinblöcken.

Suche die dickste [(9) ohne 2. Buchstaben, aber +e] _____. Neben den Initialen WP sind zwei Daten eingeritzt. Notiere die Monatsziffer (12) ____.

Bald zweigt dein Weg nach rechts ab - zum Kegeln. Nach kurzer Bergaufstrecke versteckt (!!!) sich unter den großen Kiefern ein Pfad +, der links in den Wald führt.

Hier geht es bald über Holzstufen steil bergab zu einer Lichtung. (Grillmöglichkeit)

Hinweis für die weitere Tagesplanung: Der Rückweg vom Versteck der Letterbox bis zum Auto beträgt $[(3) + (4)] : [(1) + (2) + (8)]$ km.

Verlasse diesen schönen Platz von der Grillstelle aus in Richtung $(8) \cdot (12) - (3)^\circ$.
 Schnell öffnet sich der Blick wieder in die Landschaft und bald auch in die Erdgeschichte.
 Vor wieviel Millionen Jahren begann das Tertiär? (13) _____.
 Folge dem roten Kreuz + in Richtung Freudental entlang des Weinbergrandes auf Asphalt
 zunächst bis zur Bank der „Meister der Lüfte“ (ca. 1km):
 Notiere die letzten 3 Ziffern der vierstelligen Jahreszahl, die an der Stelle der vielleicht schon
 wieder fehlenden Messingtafel mit Edding geschrieben steht. Dividiere sie durch den
 Mittelwert von (11) und (12) = (14) _____.
 Folge weiter dem roten Kreuz + bis zur Wendeplatte. Verlasse hier das + in Richtung $(5)^\circ$.
 Lasse den nach rechts abgehenden und den von links kommenden Trail der Mountainbiker
 unbeachtet und gehe weiter bergauf. Halte dich an der Gabelung bergauf nach links. Wenn
 du das Plateau erreicht hast, setze dich auf den quaderförmigen Stein und genieße die
 Aussicht, auch wenn du schon im Zielgebiet bist!
 Finale: Gehe zum großen Stubensandsteinblock in Richtung $(14)^\circ$ in etwa $(11) \cdot (3)$ Metern.
 Von hier steht in Richtung $(14)^\circ$ in $(11) + (12)$ Metern Abstand eine (7).
 Gehe vorsichtig (!!!) dorthin. Von dort aus sind mehrere Baumstümpfe zu sehen, falls nicht
 schon wieder alles zugewachsen ist.
 Peile in $(13) \cdot (11)^\circ =$ Baumstumpf mit (10).
 Peile den zweiten Baumstumpf in Richtung $(5) - (4)^\circ$ an.
 Etwa in der Mitte der gedachten Verbindungslinie zwischen diesen Baumstümpfen befindet
 sich die Letterbox unter einem Stein.

Lass' dich beim Heben der Box nicht von anderen Wanderern oder von Mountainbikern
 beobachten und tarne anschließend das Versteck wieder gut.

Rückweg

Gehe den Pfad zurück bis zum Asphaltweg, genieße noch einmal die Aussicht und folge dem
 roten Kreuz + in den Wald. Bleibe an allen Abzweigungen immer auf dem Weg mit dem roten
 Kreuz +. (Achtung, bei Nässe rutschig!) Er führt wieder zum Parkplatz am Birkenwald.

Über Hinweise zu Veränderungen auf dem Weg und über einen Eintrag im Forum
www.letterboxing-germany.info freuen wir uns.

Viel Vergnügen auf der königlichen Jagd
 wünschen die Wuschlungs

(1) ____	(2) ____	(3) ____
(4) ____	(5) ____	(6) ____
(7) ____	(8) ____	(9) ____
(10) ____	(11) ____	(12) ____
(13) ____	(14) ____	☺